SwissBanking

compendio Bildungsmedien

BankingToday 2.0

Finanz- und Handelsgeschäft

Updates zur Auflage 2010 – Ausgabe Februar 2013

Ein von Compendio und Crealogix gemeinsam entwickeltes Lehrmittel für Blended Learning

Bankfachliche Begleitung: CYP, Center for Young Professionals in Banking

Die E-Learning-Module können bei Crealogix lizenziert werden

www.bankingtoday.ch

www.compendio.ch
www.crealogix.com

www.cyp.ch
www.swissbanking.org

Finanz- und Handelsgeschäft
Updates zur Auflage 2010 – Ausgabe Februar 2013

Grafisches Konzept und Satz: Mediengestaltung, Compendio Bildungsmedien AG, Zürich
Illustrationen: Oliver Lüde, Winterthur
Druck: Edubook AG, Merenschwand

Redaktion und didaktische Bearbeitung: Thomas Hirt

Artikelnummer: Update
Auflage: 3. Auflage 2013
Ausgabe: U1023
Sprache: DE
Code: CYP

Alle Rechte, insbesondere die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Inhalt des vorliegenden Buchs ist nach dem Urheberrechtsgesetz eine geistige Schöpfung und damit geschützt.

Die Nutzung des Inhalts für den Unterricht ist nach Gesetz an strenge Regeln gebunden. Aus veröffentlichten Lehrmitteln dürfen bloss Ausschnitte, nicht aber ganze Kapitel oder gar das ganze Buch fotokopiert, digital gespeichert in internen Netzwerken der Schule für den Unterricht in der Klasse als Information und Dokumentation verwendet werden. Die Weitergabe von Ausschnitten an Dritte ausserhalb dieses Kreises ist untersagt, verletzt Rechte der Urheber und Urheberinnen sowie des Verlags und wird geahndet.

Die ganze oder teilweise Weitergabe des Werks ausserhalb des Unterrichts in fotokopierter, digital gespeicherter oder anderer Form ohne schriftliche Einwilligung von Compendio Bildungsmedien AG ist untersagt.

Copyright © 2010, Compendio Bildungsmedien AG, Zürich

Korrekturen und Ergänzungen (Februar 2013)

Die Bankenwelt verändert sich laufend. Und so verändert sich auch der Inhalt des Lerntexts von BT 2.0 von Jahr zu Jahr. Es ist ein zentrales Anliegen, dass der Inhalt von BT 2.0 immer aktuell gehalten wird.

Deshalb gibt Compendio Bildungsmedien jedes Jahr auf den Beginn des neuen Schuljahrs hin eine aktualisierte und korrigierte Fassung von BankingToday 2.0 heraus.

Dieses Update sorgt dafür, dass auch die Käufer der 2. Auflage 2010 über die jeweils aktuellsten Informationen verfügen.

- Dieses Update wird während dreier aufeinanderfolgender Jahre jeweils per Anfang Februar ergänzt und auf **www.bankingtoday.ch** publiziert.
- So ist sichergestellt, dass für die Vorbereitung der Abschlussprüfungen im Frühjahr bzw. Sommer sämtliche Änderungen und Ergänzungen des Lehrmittels bekannt sind.

Tipp: Wir empfehlen, die Änderungen und Ergänzungen des Updates früh in der Vorbereitungsphase im Lehrmittel zu vermerken bzw. in das Lehrmittel zu übertragen. So kann man von einem nicht zu unterschätzenden Repetitionseffekt profitieren.

	Anlegen 1 – Überblick und Beteiligungspapiere
Seite 37 Berechnung zum Wert des Bezugsrechts	Im Berechnungsschritt (5) hat sich in der letzten Formel ein Tippfehler eingeschlichen. Das Minus nach CHF 470 fehlt. Die Formel lautet richtig: $\text{CHF } 470 - \frac{5 \cdot \text{CHF } 470 + 1 \cdot \text{CHF } 370}{5 + 1} = \text{CHF } 16.65$

	Anlegen 2 – Gläubigerpapiere, Geldmarktinstrumente und Anlagefonds
Seite 11 Abb. 7	Die Stempelsteuer auf Obligationen wurde abgeschafft. Die letzte Zeile der Abbildung 7 kann deshalb ersatzlos gestrichen werden.
Seite 22 Kap. 1.4.1	**Ergänzung zu den CoCo Bonds, einer besonderen Form von Wandelanleihen** Bei Wandelanleihen wird der Anleger grundsätzlich nicht zur Wandlung gezwungen; gemäss den üblichen Emissionsbedingungen ist die Wandlung ein Recht des Anlegers und nicht eine Pflicht. Die Emissionsbedingungen können aber auch etwas anderes vorsehen. Man spricht dann von Pflichtwandelanleihen, weil in solchen der Emittent unter den definierten Bedingungen entscheiden kann, dass die Anleihe in Eigenkapital umgewandelt wird. Eine solche Pflichtwandelanleihe sind die CoCo Bonds. CoCo steht für Contingent Convertible und bedeutet, dass die Wandelanleihe in Eigenkapital umgewandelt wird, sobald das Eigenkapital einer Bank eine bestimmte Quote unterschreitet. CoCo Bonds wurden in der Folge der Finanzkrise 2007–2009 erfunden. Sie helfen den Banken, die verschärften Eigenmittelvorschriften zu erfüllen, die als Folge der Krise in vielen Staaten erlassen werden, und sie bieten den Anlegern einen höheren Zins als ein Straight Bond. Allerdings muss der Anleger fähig und bereit sein, in Krisenzeiten Aktien zu entsprechend tiefen Kursen zugeteilt zu erhalten.

	Anlegen 3 – Termingeschäfte, strukturierte Produkte und alternative Anlagen
Seite 20 Abb. 12	Arten von Futures • **Financial Futures** – Beispiele: Währungen, Zinsen, Aktienindizes, Staatsanleihen • **Commodity Futures** – Beispiele: ...
Seite 35 Abb. 25	Fehler in der Beschriftung des Pay-off-Diagramms beim Short Put Zwischen dem Ausübungspreis und dem Schnittpunkt mit der horizontalen Achse liegt nicht ein abnehmender Verlust vor, sondern ein abnehmender Gewinn. Der Punkt 2 muss deshalb mit **«Abnehmender Gewinn»** beschriftet sein.
Seite 50 Abb. 33	Präzisierung der Tabellenzeile Markterwartungen (bei derivativen Produkten) Der Begriff «Kurse» ist irreführend. Richtig muss es heissen: «Kurs des Basiswerts» bzw. einfach «Basiswert», also: • **Hebelprodukte**: steigender oder sinkender Kurs des Basiswerts • **Partizipationsprodukte**: steigender Kurs des Basiswerts • **Renditeoptimierungsprodukte**: gleichbleibender oder leicht steigender Kurs des Basiswerts. • **Kapitalschutzprodukte**: steigender/leicht steigender Kurs des Basiswerts

	Anlageberatung und Vermögensverwaltung
	Keine Korrekturen bekannt

	Die Börse
Seiten 4, 11 und 50 «Eurex»	Die SIX Group AG hat auf den 1. Januar 2012 ihre Beteiligung an der Eurex an die Deutsche Börse AG veräussert. Als Alleinaktionärin der Eurex Zürich führt die Deutsche Börse AG auch den Schweizer Derivatmarkt im bisherigen Umfang während mindestens 3 Jahren weiter.

	Devisen und Edelmetalle
Seite 27 Kap. 2.4.1	Präzisierung zur Valuta des Spotgeschäfts: Spotgeschäfte werden mit **Valuta Abschlussdatum + 2 Bankwerktage** abgeschlossen (Valuta auf Deutsch: Wert [Datum] einer Gutschrift oder Belastung).
Seite 31 Tabelle Berechnung	In der ersten Spalte der ersten Tabellenzeile muss es richtig heissen: Zins für CHF 178 100.– auf 30 Tage: (und nicht CHF 240 400)

	Investment Banking
	Keine Korrekturen bekannt